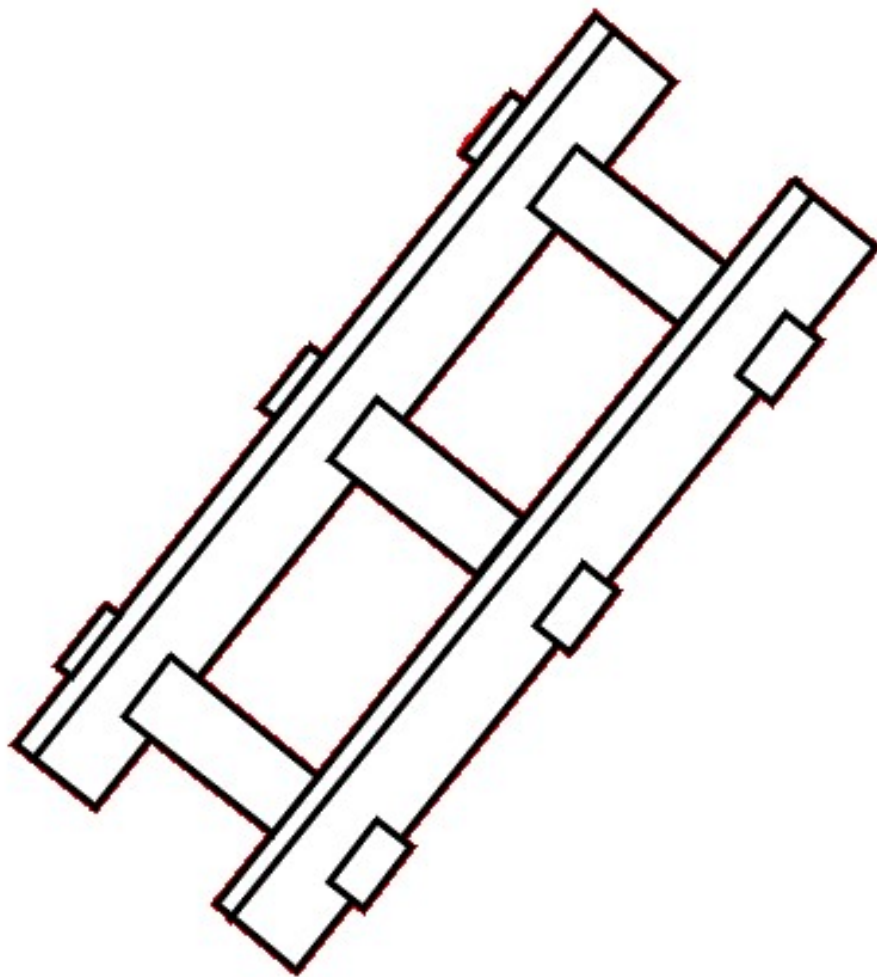


# LEITERLI

INFOBLATT DER GEMEINDE ISENTHAL  
Nr. 1/07



Herausgabe: Gemeinderat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Januar und August

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Bereits hat das neue Jahr begonnen und die Zeit eilt mit grossen Schritten weiter. Die kurze Zeit der Ruhe um Weihnachten, die wenigen besinnlichen Tage sind bereits Vergangenheit und für die meisten von uns geht der Alltag weiter.

Aber vielleicht geht es Ihnen ja auch wie mir, am Ende eines Jahres einmal kurz innehalten, einen kleinen Rückblick machen und Bilanz ziehen. Sich überlegen was alles geschehen ist, was wir selber bewirkt oder beeinflusst haben und natürlich daraus ableiten, was für Vorsätze und Ziele wir uns für das neue Jahr setzen. Spätestens Ende Jahr wird einem wieder bewusst, wie schnell die Zeit ja vergeht.

Trotzdem dürfen wir nicht der Vergangenheit nachhängen, sondern müssen vorausschauen, uns weiterhin in der heute hektischen Welt zurechtfinden und versuchen, für uns gute und optimale Bedingungen zu erhalten oder zu schaffen.

Damit uns dies gelingt, braucht es auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Deshalb hat die UNO-Vollversammlung den 05. Dezember zum „Tag der Freiwilligen“ erklärt.

Die unbezahlte Arbeit von Freiwilligen ist auch bei uns ein wichtiger Bestandteil des Dienstleistungsangebotes. Es gibt viele Aufgaben, die von Freiwilligen wahrgenommen werden die Ausübung eines Amtes, die unzähligen Aktivitäten in den Sport- und Kulturvereinen, in der Jugendförderung, in der Nachbarschaftshilfe, usw. Alle diese Aufgaben erfolgen ohne nennenswerte finanzielle Gegenleistung. Ohne das freiwillige Engagement würde unser politisches System aus den Fugen geraten, die öffentliche Hand ihre Leistungen abbauen, das vielfältige kulturelle Leben verschwinden.

An dieser Stelle danke ich allen, die ihren Beitrag leisten mit ihrer Freiwilligenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und deren Einwohner.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2007.

Gasser Anton, Gemeindepräsident

## **Radar-Messergebnisse**

Vom TCS hat der Gemeinderat in der Woche 35, d.h. vom 28. August – 06. September 2006, ein Info Radar Messgerät eingemietet. Das Messgerät wurde bei der Schreinerei Arnold Beat aufgestellt und hat für die Fahrzeuge in Richtung Grosstal die Geschwindigkeit gemessen und angezeigt.

Folgende Ergebnisse wurden während der 9 Tage dauernden Verkehrsmessung ermittelt:

Insgesamt wurden 3791 Messungen registriert, was in etwa der Anzahl Fahrzeuge entspricht, die die Messstelle Richtung Dorfeingang passiert haben.

Umgerechnet sind das rund 400 Fahrzeuge in einer Richtung und in einem Tag.

In seiner Auswertung schreibt der Touringclub:

Insgesamt	3791
Bis Limite	3220
+ 1 bis 5 km/h	375
+ 6 bis 10 km/h	141
+ 11 bis 15 km/h	39
+ 16 bis 20 km/h	8
+ 21 und mehr	8

Die mittlere Geschwindigkeit lag unter der erlaubten Limite und stellt somit kein Problem dar.

5.2% überschritten die 45 km/h, (erlaubt 40 km/h + 5 km/h Toleranz)  
15.1% die 40 km/h

Es erfolgte eine extreme Tempoüberschreitung mit der Geschwindigkeit von 87 km/h.

Erinnern wir in diesem Zusammenhang daran, dass der Führerausweis grundsätzlich bereits bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung innerorts von 21 bis 24 km/h entzogen wird ( was insgesamt in 8 Fällen zutraf), ausserorts von 26 bis 29 km/h und auf Autobahnen von 31 bis 34 km/h. Darüber erfolgt der Führerausweisentzug zwingend.

Der Gemeinderat appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, die vorgegebene Geschwindigkeit einzuhalten, die Fahrweise den Umständen anzupassen und so ihren Beitrag an eine sichere und unfallfreie Dorfdurchfahrt zu leisten.

## **Unwetter August 2005**

Die Schäden des Unwetters vom August 2005 konnten durch den Belagseinbau in der Grosstalstrasse weitgehend abgeschlossen werden. Auch die nötigen wasserbaulichen Massnahmen wurden ausgeführt. Was im Moment noch fehlt ist die Oberflächenbehandlung, die für dieses Frühjahr/Sommer vorgesehen ist. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über die weiteren Bauarbeiten und allfällige Behinderungen orientieren.

Im Zusammenhang mit der Teerung der Grosstalstrasse mussten auch Schäden an der Kleintalstrasse behoben werden. Wir möchten es nicht unterlassen der Firma Implenia AG für die kostenlose Verbreiterung beim Mättlirank recht herzlich zu danken.

Wir bedanken uns auch bei der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bau- und Teerarbeiten.

## **Kurzinformationen**

- ❖ Das Gemeinde-Logo ist weiterhin beim Grafiker in Bearbeitung, somit können wir auch in dieser Ausgabe das Geheimnis um das neue Logo noch nicht lüften.
- ❖ Der Gemeindeanschlagkasten befindet sich seit Beginn des neuen Jahres beim Gemeindehaus. Die alten Anschlagkästen werden neu von der Kirchgemeinde genutzt.
- ❖ Seit dem Sommer 2006 ist die Gemeindeverwaltung via Datenleitung mit dem Computernetz des Kantons verbunden. Datensicherung, Programmanpassungen und Erneuerungen sowie Support werden durch den Kanton vorgenommen.
- ❖ Am 21. Dezember 2006 hatte der Sozialrat Isenthal seine letzte Sitzung. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Ab dem neuen Jahr übernimmt der Gemeinderat die Aufgaben des Sozialrates.
- ❖ Am 13. September 2006 konnte die Tauchtropfkörper-Scheibenwalze in der ARA Guetig in Betrieb genommen werden. Die Gemeindeversammlung hatte am 30. November 2005 einem Kredit von Fr. 86'000.00 zugestimmt.
- ❖ Am 07. Oktober 2006 besuchte die Firma Landolt AG mit Vertretern der Gemeinden Uhwiesen und Andelfingen das Isenthal. Die beiden Gemeinden spendeten einen Beitrag an die Unwetterkosten vom August 2005. Arbeiter der Firma Landolt AG reparierten die Kanalisationsleitung im Grosstal während ihrer Ferienzeit. Die Gemeinde hatte nur die Materialkosten zu Tragen. Allen Beteiligten dankt die Gemeinde Isenthal recht herzlich für ihr Engagement und die grosszügige Unterstützung.
- ❖ Am Samstag, 16. Oktober 2006 durfte die Gemeinde Isenthal das Ölgemälde „Urnersee mit Blick auf Urirotstock“ des Künstlers Joseph Nikolaus Büttler als Leihgabe der Gemeinde Küsnacht ZH entgegen nehmen. Das Gemälde ist im Kulturraum zu besichtigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dieses

Gemälde, das seinen neuen Standort im Kulturraum gefunden hat, während der Kanzleiöffnungszeiten zu besichtigen. Wir danken der Gemeinde Küsnacht für die Leihgabe und dem Initiator dieses Projektes Hans Peter Amrein recht herzlich für das Engagement.

## **Ressortverteilung Gemeinderat**

Am 31. Dezember ist Bissig Alois, Gubeli aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Der Gemeinderat dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

An der Gemeindeversammlung vom November 2006 wurde Aschwanden-von Rickenbach Monika als neues Gemeinderatsmitglied gewählt. Bereits am 03. Januar 2007 hat sie an der 1. Gemeinderatssitzung teil genommen. Die Ressortsverteilung des Gemeinderates sieht wie folgt aus:

Gemeindepräsident Gasser Anton:	Gemeindeorganisation Krisenstab Volkswirtschaft Soziales
Vizepräsidentin Bissig Prisca:	Öffentlicher Verkehr Justizwesen Polizeiwesen Soziales
Verwalter Arnold Werner	Finanzwesen Bauwesen
Sozialvorsteherin Bissig Edith	Gesundheits- und Sozialwesen
Mitglied Walker Robert	Landwirtschaft Verkehrswesen Tourismus Gewässerunterhalt
Mitglied Bissig Pirmin	Militärwesen Schiesswesen Feuerwehrwesen Zivilschutzwesen Kultur und Freizeit
Mitglied Aschwanden Monika	Umwelt- und Raumordnung

## Behördenliste 2007

### Gemeinderat:

Präsident: Gasser-Bissig Anton, Schlieren  
Vizepräsidentin: Bissig-Hodel Prisca, Edelweiss  
Verwalter: Arnold-Arnold Werner, Ringli  
Sozialvorsteherin: Bissig-Infanger Edith, Hofstatt  
Mitglieder: Bissig-Bissig Pirmin, Bergheim  
Walker Robert, Bärchi  
Aschwanden-von Rickenbach Monika, Ringli  
G'deschreiber: Walker-Christen Bernhard, Ringli  
Gemeindeweibel: Arnold-Gasser Hans, Sonnheim

### Schulrat:

Präsident: Gasser-Furrer René, Ringlihaus  
Vizepräsident: Von Rickenbach-Helbling Beat, Ringli  
Verwalterin: Kempf-Arnold Erika, Gietisfluh  
Mitglieder: Bissig-Gisler Rita, Unterer Berg  
Gisler-Gisler Barbara, Stutz  
Sekretärin: Herger-Bissig Pia, Wyssig

### Sozialrat:

Wie Gemeinderat ab 01.01.2007

### Bau- und Kanalisationskommission:

wie Gemeinderat

### Kirchenrat:

Präsident: Imhof-Aschwanden Robert, Stalden  
Vizepräsidentin: Infanger-Wyrsh Pia, Dorf  
Verwalterin: Kempf-Bissig Marie-Theres, Ringli  
Mitglieder: Bissig-Grossmann Andreas, Obere Furggelen  
Imholz-Arnold Daniel, Schwarzwald  
Sekretär: Baumann-Gisler Walter, Obsee

### Korporationsbürgerrat:

Präsident: Jauch-Zurfluh Hanspeter, Wiler  
Vizepräsident: Bissig-Thommen Anton, Hofstatt  
Verwalter: Imhof-Fässler Erwin, Neien  
Mitglieder: Bissig-Imholz Oskar, Hermisegg  
Herger-Bissig Werner, Wyssig  
Schreiber: Walker-Christen Bernhard, Ringli

Der Gemeinderat wünscht allen Behördenmitgliedern alles Gute in ihrem Amt und dankt für die Bereitschaft sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Auch alle Kommissionsmitglieder sind in diesem Dank eingeschlossen. Wir sind uns bewusst, dass ohne diese wertvolle Arbeit unsere Aufgaben nicht bewältigt werden könnten.

## Gratulationen 2007

### 95-jährig

11. Oktober Zurfluh-Bissig Alois, Gummen

### 90-jährig

08. Januar Aschwanden-Zurfluh Josefina, Dorf

### 85-jährig

11. April Bissig-Bucher Josef, Horn

08. Juni Arnold-Infanger Josef, Dorf

02. Dezember Bissig-Aschwanden Theres, Hofstatt

### 80-jährig

24. Januar Arnold-Infanger Marie, Dorf

25. Januar Bissig-Bissig Walter, Stutz

26. Mai Bissig-Infanger Oskar, Wyler

22. Juni Bissig-Bissig Ernst, Hermisegg

28. August Bissig-Bissig Margrith, Luss

19. September Hochw. Truttman Isidor, Pfarrhaus

25. September Aschwanden-Bissig Josef, Gitschenen

Den Jubilaren und Jubilarinnen im 2007 wünschen wir ein schönes Fest und alles Gute für das kommende Lebensjahr.



## **Einwohnerkontrolle im Jahre 2006**

### **Geburten**

08. Februar     Magdalena Tochter des  
                         Josef und der Cornelia Aschwanden-Bucher, Gitschenen
26. Februar     Michael Sohn des  
                         Walter und der Martha Baumann-Gisler, Obsee
08. März         Antonia Tochter des  
                         Daniel und der Erika Imholz-Arnold, Schwarzwald
14. März         Cora Lynn Tochter des  
                         Rudolf und der Stephanie Gisler-Schuler, Dorf
28. März         Alina Tochter des  
                         Heinz und der Regina Imholz-Arnold, Dorf
17. September   Nicolas Sohn des  
                         Bruno und der Antonia Imholz-Arnold, Wätzlig
06. Dezember   Lars Sohn des  
                         Ruedi Bissig und der Marlis Kempf Bissig, Urirotstock

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe.

### **Todesfälle**

Von folgenden Einwohnern und Einwohnerinnen mussten wir Abschied nehmen:

Aschwanden-Arnold Anna, Hintere Bärchi  
Bissig-Capol Barbara, Untere Furggelen  
Bissig Bruno, Sonnighofstatt

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



**Zuzüger seit der letzten Ausgabe:**

Gisler Josef, Stutz

Beer Friederike, Untere Furggelen

Wir begrüßen die neuen Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich in unserer Gemeinde.

**Wegzügler seit der letzten Ausgabe:**

Aschwanden Rudolf, Stalden

Infanger Ernst, Brunniblick

Furrer Franziska, Kneiwies

Aschwanden Markus, Port

Aschwanden Stefan, Port

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2006 beträgt 536 Einwohnerinnen und Einwohner.

**Saisonniers:**

Papke-Krauz Jacqueline, Gitschenen abgemeldet

Watrak Leszek, Gitschenen abgemeldet

Vokoun Jakub, Obere Furgglen abgemeldet

Krajciova Olga, Tourist abgemeldet

Sekowska Isabela, Obere Bärchi abgemeldet

Wolowiec Marta, Gitschenen abgemeldet

Rosinski Sabine, Gitschenen

Pelak Josef, Gitschenen

**Sanierung Gemeindehaus**

Die Sanierung des Gemeindehauses ist weitgehend abgeschlossen. Im Verlaufe des Herbstes 2006 wurden folgende baulichen Sanierungen getroffen:

- Erneuerung der Sanitär und Elektroinstallationen im Wohnbereich
- Aufhebung eines Zimmers und Anpassung der übrigen Wohnräume
- Einbau einer Klimaanlage für die Gemeindeganzlei
- Einbau neuer Fenster
- Aussenisolation des gesamten Gebäudes (Fassaden bis auf das Mauerwerk und Dach)
- Neue Schindelfassade

Aufgrund der angestellten Berechnungen sollte durch die Isolierung und die neuen Fenster Energiekosten von ca. Fr. 2'300.00 pro Jahr eingespart werden können. Für diese Massnahmen hat der Kanton einen Beitrag von Fr. 10'000.00 aus dem Förderprogramm für „Energiesparende Investitionen“ zugesichert.

Die Patenschaft für Berggemeinden hat sich bereit erklärt für die Sanierung des Gemeindehauses Spenden entgegen zu nehmen. In der Zwischenzeit durften wir bereits Beiträge in der Höhe von Fr. 216'730.00 verdanken. Im Namen der Bevölkerung danken wir an dieser Stelle allen Spendern recht herzlich und auch der Patenschaft für Berggemeinden für das grosse Engagement für unsere Gemeinde.

Die Werterhaltung des Gebäudes und die Reduktion des Energieverbrauches sind nach Meinung des Gemeinderates ein wichtiger Schritt der durch die Sanierung erreicht werden konnte.

## **Jubiläum Gemeindeschreiber**

Am 31. Dezember 2006 konnte Bernhard Walker den Abschluss seines 25. Jahres als Gemeindeschreiber feiern. Er wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 1981 als Gemeindeschreiber gewählt, mit Antritt am 01. Januar 1982. Seit seiner ersten Gemeindeversammlung vom 03. April 1982 hat er an insgesamt 60 Versammlungen das Protokoll geschrieben und 6 Gemeindepräsidenten und 1 Gemeindepräsidentin in ihrer Arbeit unterstützt. Der Gemeinderat dankt Bernhard Walker recht herzlich für seine Treue und wünscht ihm weiterhin viel Befriedigung in seiner Arbeit.

Mit Erreichen des 50. Altersjahr hat Bernhard Walker Anspruch auf 5 Wochen Ferien. Auch das Jubiläum wird durch Ferienanspruch entschädigt. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden das Pensum der Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Pia Herger um 10% auf 50% zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde durch die Genehmigung des Budgets an der Gemeindeversammlung von der Bevölkerung gutgeheissen. Der Gemeinderat hofft durch diese Erhöhung auch die Überstunden des Gemeindeschreibers reduzieren zu können.

## **Wussten Sie schon dass....**

- die Stimmbeteiligung bei Eidgenössischen Wahlen und Abstimmung im Isenthal im letzten Jahr bei 30.1% lag und wir somit an 17. Stelle in der Kantonsrangliste liegen. Oder anders gesagt auf dem viertletzten Platz? Bei den Kantonalen Wahlen und Abstimmungen sind wir auf dem 16. Platz rangiert (27.6%).
- das neue Postauto breiter ist und man deshalb nicht mehr überall kreuzen kann?
- seit dem Unwetter vom 22./23. August 2005, 248 Manntage Zivildienst, Zivilschutz und Militärdienst für Aufräumarbeiten im Isenthal geleistet wurden?
- der neue Brunnen auf dem Sportplatz durch Peter Kempf erneuert worden ist?  
Vielen Dank